



Bürgerversammlung zur Forbacher Passage

Die Stadt Völklingen möchte die Forbacher Passage zu einer grünen Oase mit in der Stadt entwickeln. Dazu liegen Entwürfe vor, die Gestaltungsmöglichkeiten aufzeigen. Interessierte sind daher herzlich zu einer Bürgerversammlung am Mittwoch, 21. Januar 2009, um 19 Uhr eingeladen. Sie findet im Stadteiltreff Völklingen in der Bismarckstraße 20 statt. Die Teilnehmer sind aufgerufen, mit der Stadt Völklingen und der Arbeitsgemeinschaft Ernst und Partner/ Schwarz die Gestaltung der Forbacher Passage zu diskutieren und von ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen. Ideen zur Planung und Gestaltung der Forbacher Passage sollen mit eingebracht werden.

Neuer Bezirksschornsteinfegermeister in Völklingen

Mit Wirkung ab 1. Januar 2009 hat das Umweltministerium Jörg Beyer als Nachfolger für Martin Saar als Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk 101201 in Völklingen bestellt. Der Bezirk umfasst Straßen in den Stadtteilen Heidstock und Hermann-Röchling-Höhe sowie zahlreiche Straßen in Völklingen-Mitte. Jörg Beyer ist unter der Anschrift Waldstraße 4, 66740 Saarlouis und telefonisch unter (06831) 500 73 36 zu erreichen.

Kalkung im Staatswald wird fortgeführt

Der Landesbetrieb Saarforst führt die Kalkung von Waldböden fort, um der Übersäuerung der Waldböden entgegenzuwirken. Die Kalkung auf dem Dietrichsberg, der Halde Ludweiler und dem Eichenkopf wurde abgeschlossen. Auch die Waldgebiete rund um Dorf im Warndt bis zum Ortsrand Großrosseln sollen gekalkt werden. Diese Maßnahmen werden voraussichtlich bis Mitte der vierten Kalenderwoche abgeschlossen sein. Für Rückfragen steht der Saarforst-Mitarbeiter Reiner Schumacher unter der Telefonnummer (0175) 220 08 79 zur Verfügung.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
oder (06898) 13-22 36
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Lorig lobt ehrenamtlichen Einsatz

Oberbürgermeister zeichnete langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus

„Ihre Aufgabe ist eine sehr wichtige für die Stadt Völklingen und ihre Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig ist sie aber auch mit enormen Risiken verbunden, die nicht als gering erachtet werden dürfen.“ Dies erklärte Oberbürgermeister Klaus Lorig, als er im historischen Sitzungssaal des Alten Rathauses Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Völklingen für ihre langjährige Mitgliedschaft ehrte.

Lorig sprach den langjährigen Feuerwehrmännern vor dem Hintergrund der mit Gefahren für Leib und Leben verbundenen ehrenamtlichen Tätigkeit, seine Hochachtung für die geleistete Arbeit aus. „Nur mit einer Einstellung, die sehr stark dem Gemeinwohl verpflichtet ist, kann man die von ihnen geleistete Arbeit über Jahre mit dem Engagement tun, mit dem sie dies getan haben.“ Die bisherige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr sei aber ein Beweis dafür, dass sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Völklingen auf „ihre Wehrfrauen und -männer“ verlassen können.



Linkes Bild: H. Kunzler, W. Langenfeld, A. Siegwart, M. Hans, H. H. Albert. Bild Mitte: R. Haag (1. Vorsitzender Feuerwehrverband für den Regionalverband), K. Böttcher, OB Klaus Lorig, K. Lange (ältester Feuerwehrmann Völklingens), H. Broy (Wehrführer). Rechtes Bild: W. Speicher, H. Jostock



Hinterer Reihe von links: R. Haag (1. Vorsitzender Feuerwehrverband für den Regionalverband), R. Schwarz (Brandinspekteur), H. H. Albert, M. Marien, H. Pfüll, H. Kunzler, F. Haury. Vordere Reihe von links: H. Broy (Wehrführer), W. Langenfeld, A. Siegwart, W. Speicher, H. Jostock, T. Louis, M. Endres, M. Müller, OB Klaus Lorig, M. Hans, D. Juchems

Im Anschluss ehrte er Heinz Jostock und Winfried Speicher für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr. 35 Jahre aktiv waren Werner Langenfeld, Hans-Herbert Albert, Helmut Kunzler, Michael Hans und Aribert Siegwart. Für 25 Jahre aktiven Dienst

wurden Jörg Huth, Holger Müller, Friedbert Haury, Michael Müller, Thomas Louis, Michael Endres und Markus Marien ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden durch den Feuerwehrverband Winfried Speicher, Dieter Abel und Heinz

Jostock geehrt. Kurt Lange und Karl Böttcher wurden für 50 Jahre und Edwin Kuhn für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Vom aktiven Dienst in die Altersabteilung übernommen wurden Peter Henne, Eric Müller und Egon Maas.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2008 war für unsere traditionsreiche Feuerwehr wieder ein ereignisreiches Jahr. Viele Einsätze mussten bewältigt werden und haben gezeigt, dass wir uns auf die Völklinger Feuerwehrfrauen und -männer verlassen können. Stets haben sich diese als ehrgeizige und kompetente Helfer erwiesen, die neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen ungebrochenes Engagement für die zeitaufwendige Arbeit aufbringen.

Höchste Anerkennung findet unsere Feuerwehr aufgrund dieser Eigenschaften nicht nur bei der Bevölkerung, sondern auch im Stadtrat. Dieser hat durch die Bereitstellung von Haushaltsmitteln u.a. für die Beschaffung eines einige hunderttausend Euro teuren Löschfahrzeugs gesorgt. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich auch bei den Arbeitgebern unserer Feuerwehrangehörigen, die vielfach Verständnis und Anerkennung für ihre engagierten Angestellten zeigen und sie immer wieder von der Arbeit freistellen, wenn Einsätze oder Lehrgänge anstehen.

Erfreulich sind auch die steigenden Mitgliederzahlen, die unsere Feuerwehr entgegen der allgemeinen demografischen Entwicklung verzeichnen kann. Nichts desto trotz hoffe ich, dass die vor kurzem angelaufene Werbeaktion unserer Feuerwehr auf breite Resonanz stoßen wird und sich weitere Bürger bereit erklären, bei dieser wichtigen Organisation mitzuwirken. Insbesondere für Jugendliche bietet das Engagement im aktiven Einsatzdienst ein lebendiges und integratives Betätigungsfeld. Wir leben in einer Zeit, in der das Anspruchsdenken einen hohen Stellenwert erreicht hat. Die Menschen erwarten, dass Hilfe sofort und professionell vorstatten geht. Ich denke, bei unserer Feuerwehr können Sie sich auch künftig hierauf verlassen.

Ihr
Klaus Lorig

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Einblicke in die Struktur der Völklinger Feuerwehr

Wenn's brennt, sind sie da – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Freiwilligen Völklinger Feuerwehr. In rund 300 Einsätzen pro Jahr leisten sie über 40.000 Stunden unentgeltlicher Arbeit. Keine Bezahlung, dafür aber 24 Stunden Bereitschaft an 365 Tagen erwarten diejenigen, die sich für die engagierte Arbeit im Team begeistern. Sowohl in ihrer Freizeit als auch während der Arbeit sind die Feuerwehrleute unermüdlich für ihr außergewöhnliches „Hobby“ im Einsatz, denn Brände, Wassereinbrüche und sonstige Notfälle kennen keinen Terminplan. Ob in der Sitzung, beim Einkauf oder

während des Familienausflugs, an Opas Geburtstag oder mitten in der Nacht – viele Dinge müssen manchmal unfreiwillig unterbrochen werden oder ganz ausfallen, wenn das Notrufsignal via Funkmeldeempfänger ertönt. Die Feuerwehr der Mittelstadt ist auf sieben Löschbezirke verteilt, folglich teilen sich drei der zehn Ortsteile Völklingens den Dienst mit anderen Löschbezirken: So ist der Löschbezirk Stadtmitte außerdem für die Ortsteile Heidstock und Hermann-Röchling-Höhe zuständig sowie der Löschbezirk Fürstenhausen für den Ortsteil Fenne. Ob zu Land oder zu Was-

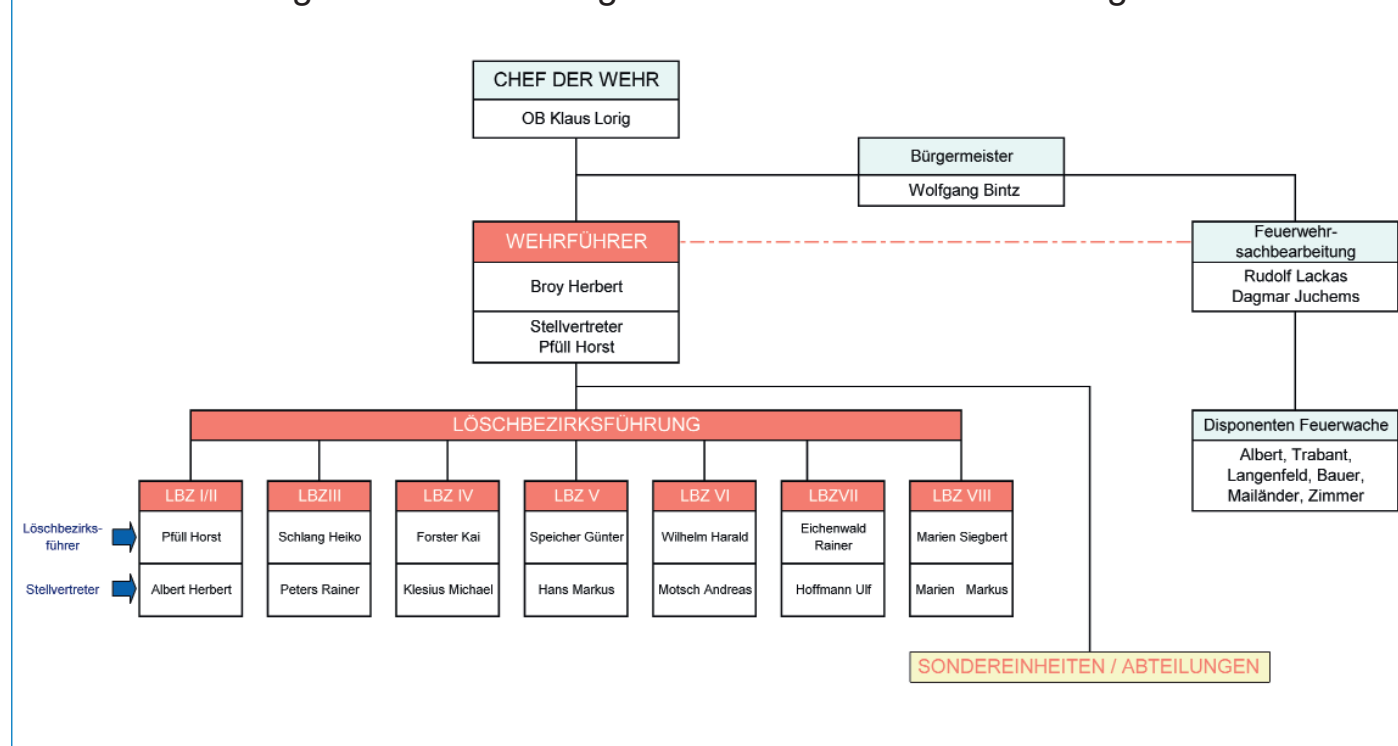
ser verfügt die Völklinger Feuerwehr über ein breites Arsenal an Transportmitteln, um ihr Gebiet abzudecken: 26 Fahrzeuge, vier Anhänger und sechs Boote unterstützen die Frauen und Männer im Einsatz gegen das Feuer. Das Arsenal umfasst einen Kommando- und einen Mannschaftstransportwagen, ein Einsatzleitfahrzeug, zwei Drehleitern, zwölf Löschfahrzeuge, vier Tanklöschfahrzeuge, drei Rüstwagen, zwei Gerätewagen, vier Anhänger, fünf Rettungsboote und ein Mehrzweckboot. So ausgestattet, versehen insgesamt 300 aktive Feuerwehrleute in Völklingen ihren Dienst, hinzu

kommen 67 Männer in der Altersabteilung und 61 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr. Seit den 1980er Jahren können auch Frauen der Feuerwehr beitreten. Dies tun in Völklingen zurzeit 26 Frauen bei den Aktiven und zehn Mädchen in der Jugendwehr. Völklingen verfügt somit über die drittgrößte Feuerwehr im Saarland. Wehrführer Herbert Broy und Stellvertreter Horst Pfüll leiten die Feuerwehr zusammen mit den sieben Löschbezirksführern und den Leitern der 13 Abteilungen, die verschiedenste Aufgabengebiete abdecken (siehe Organigramm).



Feuerwehrmänner beim Brandeinsatz Foto: stad vk

Organisation Freiwillige Feuerwehr der Stadt Völklingen



VÖKLINGEN FEUERWEHR
Stellenausschreibung

Wir suchen ab sofort
Feuerwehrfrauen / Feuerwehrmänner

Ihr Profil:
Sie haben das 16. Lebensjahr vollendet und sind nicht älter als 50 Jahre?
Sie helfen gerne Ihren Mitmenschen?
Sie sind geistig und körperlich fit?
Sie arbeiten bei Bedarf auch am Wochenende, Nachts, und an Feiertagen?
Sie zeigen Bereitschaft für Lehrgänge und Weiterbildungsmaßnahmen?
Sie arbeiten gern in Gruppen?

Wir bieten:
Keine Bezahlung, 24 Stunden Bereitschaft, 365 Tage im Jahr, dafür aber: Abwechslungsreiche Aus- und Fortbildung
Arbeit im Team
Modernste Technik
100% Kameradschaft
Die Möglichkeit Leben zu retten

Sind Sie Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns.
Freiwillige Feuerwehr Völklingen
Fontanestraße 15
66333 Völklingen
Telefon: (06898) 50340

www.feuerwehr-völklingen.de



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Musik

Carbon & Stahl
Acoustic Power
22.1.2009 / 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Erzrock
THE PINK FLOYD Project - a tribute to PINK FLOYD
7.2.2009 / 20 Uhr
Gebäudehalle Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Vorband: PURPLE - a tribute to Deep Purple
Tickets bei allen bekannten Eventim Vorverkaufsstellen sowie unter www.eventim.de



Ausstellungen

Ausstellung „Frisch aus der Druckpresse“
des VHS-Workshop Radierung der Dozentin Christel Traut
23.1.2009 – 20.2.2009
Vernissage am
23.1.2009 / 18 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

Ausstellung „Geht nicht - gibt's nicht!“
der VHS-Kurse Acrylmalerie

Vortrag

der Dozentin Eva Müller
30.1.2009 – 17.2.2009
Vernissage am
30.1.2009 / 18 Uhr
Neues Rathaus Völklingen

Ausstellung Paddagsing
Werke von Christina Paddagsing
bis zum 31.1.2009
Café 8bar, Adolph-Kolping-Platz, Völklingen

Elternschule
Thema: „Wohin mit meiner Wut“
3.2.2009 / 19.30 Uhr
Grundschule Ludweiler

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten



Bodo Bach
„4 tel nach Bach“

30. Januar 2009, 20 Uhr
Kulturhalle,
Völklingen-Wehrden

Auf Welttournee durch Deutschland
Endlich einmal nur gute Nachrichten.
Mit seinem brandneuen Solo-Programm läutet der Comedian Bodo Bach neben Mittelamerika und den Staffeln „24“ eine bislang unbekannteste Zeitrechnung ein: „Egal was Ihnen Ihre Uhr anzeigt, immer wenn's was zu lachen gibt, ist es genau 4 tel nach Bach!“ Dabei wird live telefoniert und Freunde und Verwandte der Zuschauer werden für kurze Zeit zu Hauptdarstellern des Programms.
Eintritt: VVK: 20 Euro, AK: 22 Euro

Eintrittskarten zu den Veranstaltungen erhältlich bei der Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof, Telefon (0 68 98) 13-28 00 oder z. B. bei allen Wochenspiegel-Filialen im Saarland sowie weiteren Kartenvorverkaufsstellen.



Anne Haigis
Good Day for the Blues

20. März 2009, 20 Uhr
Kulturhalle,
Völklingen-Wehrden

Die weltbekannte Sängerin mit der rauchigen, kraftvollen Stimme und dem unverwechselbaren Sound entfesselt schon mit den ersten Tönen ein musikalisches und stimmliches Feuerwerk.
Ihre Stimme ist wahrlich atemberaubend. Fesselnd in den starken Momenten, gläsern zerbrechlich, dann wieder donnernd und immer mit einem Timbre versehen, das man nicht erlernen kann. Ein Konzert der Extraklasse!

Eintritt: VVK: 13 Euro, AK: 15 Euro

Infos unter <http://tickets.voelklingen.de>



NEUJAHRSEMPFANG:
VÖKLINGEN-STARK FÜR KINDER

Sonntag, 25. Januar, 14 bis 18 Uhr
Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Erzhalle



Infos unter Telefon: (0 68 98) 13-22 27 oder -22 45

Eintritt frei

VHS Völklingen

Donnerstag, 22. Januar



Aktion „Völklingen lebt gesund“
Vortrag im Rahmen der Woche der Vorsorge:
Die besondere Therapie für Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Menschen mit Behinderungen
Referenten: Gerburg Bintz und Evelyn Kirsch; sie stellen die Arbeit mit dem Therapiehund „Lotte“ vor.
Ort: Neues Rathaus Völklingen, 16 Uhr
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Seniorennetzwerk Völklingen und VHS Völklingen
Infos im Internet unter: www.voelklingen-lebt-gesund.de

Freitag, 23. Januar

Kurs: Fische, Schalen- und Krustentiere schmackhaft zubereitet, 18 Uhr, Küche Stadtwerke

Dienstag, 27. Januar

EDV-Kurs: Umsteigen auf Office 2007, 18 Uhr, Alter Bahnhof

EDV-Kurs: Outlook - Emails und mehr, 18 Uhr, Alter Bahnhof

Vortrag Elternschule: Vom Vorlesen zum Lesen – Ideen und Anregungen zum Lesen mit Kindern, 19.30 Uhr, Grundschule Wehrden

Infos und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat:
Telefon: (0 68 98) 13-25 97, Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Spaß im Wasser für die Kleinen

Stadtbad Völklingen bietet ab Februar Schwimmen für Säuglinge und Kleinkinder an



Ab dem 2. Februar bietet das Stadtbad Völklingen Kurse zum Säuglingsschwimmen und ab dem 7. Februar Kurse zum Kleinkinderschwimmen an. Die Kursgebühr beträgt 65 Euro und beinhaltet zehn Übungstermine. Darin enthalten sind der Schwimmbadeintritt für Eltern und Kind. Vanessa Perschke nimmt Anmeldungen entgegen und erteilt Informationen unter der Rufnummer (01 57) 71 76 38 79. Die Kurse finden statt im Stadtbad Völklingen in der Karl-Janssen-Straße 33 a, Telefonnummer (0 68 98) 13-25 95. Welche Vorteile bietet das Säuglingsschwimmen?

Wasser stimuliert die Bewegungs- und die Sinnesfähigkeiten des Babys, es vermittelt neue Eindrücke und fördert die geistige Aufnahmefähigkeit des Kindes. Das Baby soll in dem Kurs nicht vordergründig das richtige Schwimmen lernen, sondern vielmehr spielerische Erfahrungen im Element Wasser machen. Viele Eltern fördern heute mehr die geistige als die körperliche Entwicklung, was sich nachteilig auswirken kann. Die körperliche Entwicklung wird durch die Wassererfahrung nachhaltig beeinflusst, das Wasser wirkt auf alle Organsysteme, besonders auf die Atmung. Das Kind lernt im Wasser früher als an Land, sich zielgerichtet zu bewegen und findet große Freude an dieser Fähigkeit. Die geistige Entwicklung wiederum wird durch den engen Eltern-Kind-Kontakt gefördert, das Vertrauen und die Sicherheit von Kind, aber auch von Eltern im Umgang miteinander, wächst. Das eigenständige Tun des Kindes wird durch die Körpererfahrung im Wasser verbessert. Die soziale Entwicklung profitiert durch den Kontakt zu anderen Kindern und Eltern und dem gemeinsamen Spiel. Wie bereitet man sich zum Säuglingsschwimmen vor?



Früh übt sich, was eine Meisterin werden will

Um das Baby auf den Kurs vorzubereiten, gewöhnt man die Körpererfahrung im Wasser zunächst das Baby in der Badewanne an eine Wassertemperatur von 37 Grad Celsius. Anschließend versucht man täglich die Wassertemperatur

um 1 Grad Celsius zu senken, bis zu einer Temperatur von 32 bis 34 Grad Celsius. Bei dieser Temperatur genießen die Babys den Aufenthalt im Wasser und bewegen sich intensiv. Bei einer zu niedrigen Temperatur beginnen die Babys zu frieren, klammern und bewegen sich kaum noch. Was ist Säuglingsschwimmen?
Säuglinge können sich noch nicht zielgerichtet und ausdauernd selbstständig im Wasser fortbewegen. Maßgeblich ist hier, dass das Baby sich aktiv bemüht, sich im Wasser fortzubewegen. Die Eltern selbst nehmen aktiv teil, um den Säugling mit den Händen zu unterstützen und seinen Kopf oberhalb der Wasseroberfläche zum Atmen zu sichern. Das Säuglingsschwimmen erfolgt nach einer fachlichen Anleitung. Es handelt sich dabei um ein Eltern-Kind-Bewegungsprogramm

in stehtiefem und ungefähr 32 Grad Celsius warmem Wasser. Bei etwa 32 Grad Celsius handelt es sich um eine optimale Wassertemperatur. Nach diesem Eltern-Kind-Bewegungsprogramm wird in spielerischer Atmosphäre in Gruppen unterrichtet. Das mögliche Einstiegsalter beginnt, abhängig von den Fähigkeiten des Säuglings, seinen Kopf halten zu können, durchschnittlich ab der 12. Lebenswoche. In den Säuglingskursstunden bekommen die Eltern mehrere Grifftechniken gezeigt, wie sie ihre Kinder am sichersten halten und die Kinder an das Element Wasser gewöhnen. Termine sind montags von 9 bis 9.30 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Monaten, von 10 bis 10.30 Uhr für Kinder von 7 bis 9 Monaten und von 11 bis 11.30 Uhr für Kinder von 9 bis 12 Monaten.

Was ist Kleinkinderschwimmen?
Das Kleinkinderschwimmen intensiviert ganz bewusst die Eltern-Kind-Beziehung, wie auch beim Säuglingsschwimmen. Mit den Eltern gemeinsam spielen und planschen zu können, bedeutet für das Kind eine Aktivität, die es genießt. Die Unterrichtsinhalte sind ganzheitlich ausgelegt, fördern die motorischen wie geistigen, sozialen und emotionalen Fähigkeiten gleichmäßig. Mit dem Kleinkinderschwimmen kann eine gute Basis gelegt werden, Selbstvertrauen im Wasser zu gewinnen. Ein gesunder Prozess, der sich später im



Mit Spaß die Angst vor'm Wasser nehmen

Eigeninteresse des Kindes beim Schwimmen fortsetzen kann. Das Kleinkinderschwimmen soll den Eltern die Chance geben, sich mit den Kindern zusammen im Wasser frei zu bewegen, denn in diesem Alter, wo sich die Kinder noch nicht ganz frei und selbstständig an Land bewegen können, bietet das Element Wasser diese Bewegungsfreiheit. Daher ist es auch wichtig, dass man in diesen Kursen ohne Schwimmhilfen arbeitet. Die Kinder sollen mit ihren Eltern das Wasser entdecken. Dazu werden ihnen viele Spiel- und Spaß-Materialien zur Verfügung gestellt. Termine sind samstags von 10 bis 10.45 Uhr für Kinder von 12 bis 24 Monaten und von 11.15 bis 12 Uhr für Kinder von 2 bis 4 Jahren. Sowohl die Eltern als auch das Kind können am Unterricht teilnehmen, sofern keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Ohne Attest über die Schwimmfähigkeit des Kindes ist eine Teilnahme an den Kursen nicht möglich. ●

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass folgende Sitzungen stattfinden:

A) Dienstag, 20.01.2009, 16.30 Uhr,

44. nichtöffentliche Sitzung des Finanzausschusses im Besprechungszimmer des Neuen Rathauses, EG

1. Erlass der Haushaltssatzung 2009 und Beschluss über das Investitionsprogramm 2008 bis 2012
2. Bewilligung von Zuschüssen aus der Gewinnabführung der Stadtparkasse an sport- und kulturtreibende Vereine sowie an soziale und caritative Institutionen
3. Mitteilungen und Anfragen

B) Dienstag, 27.01.2009, 17.00 Uhr,

26. nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales im großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses (EG)

TAGESORDNUNG

1. Integrationskonzept der Stadt Völklingen
2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 16.01.2009

Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

Vorbereitungen zum Dorffest Fürstenhausen

Unter dem Motto „Jawoll, mir wolle“ wird das Dorffest im Stadtteil Fürstenhausen in diesem Jahr auch wieder anlässlich der Kirmes vom 3. bis 5. Juli stattfinden. Die Vorbereitungen zu der Veranstaltung haben schon begonnen. Im November hat ein erstes Treffen mit Vertretern von Fürstenhausener Vereinen und Organisationen stattgefunden.

Wer Interesse am Fürstenhausener Stadtteilgeschehen und an der Organisation des Dorffestes hat, ist herzlich zum nächsten Treffen am 28. Januar 2009, um 19.30 Uhr, im Vereinsheim des SV Fürstenhausen eingeladen. Weitere Infos über das Info-Büro Fürstenhausen bei Anke Kleinbrauer unter der Telefonnummer (06898) 30 90 059.